

Kursstart alle 4 Wochen

# Datenschutzreferent:in mit Compliance Officer

Der Kurs vermittelt sowohl Grundwissen zum aktuellen Datenschutzrecht als auch technisch-organisatorische Maßnahmen des Datenschutzes. Zudem zeigt der Kurs, wie Regeln in einem Unternehmen eingehalten werden (Compliance) und erläutert die Grundlagen Künstlicher Intelligenz in deinem Beruf.



## Abschlussart

Zertifikat „Datenschutzreferent:in“



## Abschlussprüfung

Praxisbezogene Projektarbeiten mit Abschlusspräsentationen  
Datenschutzbeauftragte:r mit TÜV Rheinland geprüfter  
Qualifikation  
Datenschutzauditor:in mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation  
Compliance Officer mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation



## Dauer

12 Wochen



## Unterrichtszeiten

Montag bis Freitag von 8:30 bis 15:35 Uhr  
(in Wochen mit Feiertagen von 8:30 bis 17:10 Uhr)



## Nächste Kursstarts

14.10.2024  
11.11.2024  
09.12.2024

## LEHRGANGSZIEL

Nach Abschluss des Kurses bist du mit den wesentlichen Aufgaben im Datenschutz vertraut. Du besitzt das nötige Wissen auf Grundlage der aktuellen EU-DSGVO für einen rechtssicheren Umgang mit personenbezogenen Daten sowie Kenntnisse im Bereich Datenschutz-Organisation und der IT-Sicherheit. Zudem verfügst du über Fachwissen rund um ein effizientes Datenschutzmanagementsystem und kannst Datenschutzaudits erfolgreich planen, durchführen und auswerten.

Außerdem bist du auf die Aufgaben als Compliance Officer vorbereitet. Du kennst gesellschaftsrechtliche Grundlagen und kannst so Haftungsrisiken minimieren. Weiterhin bist du mit den Bedingungen eines Compliance-Management-Systems vertraut.

## ZIELGRUPPE

Der Lehrgang richtet sich an Mitarbeiter:innen aus den Bereichen Personal, Verwaltung, dem Qualitätsmanagement oder der Rechtsabteilung.

## BERUFSAUSSICHTEN

Nicht nur in den Bereichen Revision, Qualitätsmanagement, Recht und Organisation sind Kenntnisse über den Datenschutz unverzichtbar. Die in diesem Kurs erworbenen Fachkenntnisse sind für alle Branchen, die mit persönlichen Daten in Berührung kommen, von großem Nutzen. Das Compliance Officer-Aufgabenfeld nimmt immer mehr zu. Unternehmen in der Bank- und Finanzdienstleistung sowie der Versicherungs- oder Dienstleistungsindustrie sind daher immer häufiger auf die Dienste angewiesen. Auch in öffentlichen Verwaltungen, Verbänden und einigen Organisationen und Körperschaften werden Compliance Mitarbeiter:innen verstärkt gesucht.

## LEHRGANGSINHALTE

### DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE:R MIT TÜV RHEINLAND GEPRÜFTER QUALIFIKATION

#### Datenschutz im Unternehmen – Grundlagen (ca. 2 Tage)

Aufbau der europäischen Datenschutzgrundverordnung  
Das Bundesdatenschutzgesetz – Gegenstand und Ziele  
GAP-Analyse zwischen BDSG und DSGVO  
Anwendungsbereiche  
Begriffsbestimmungen

#### Grundsätze und Rechte der betroffenen Personen (ca. 1 Tag)

Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten  
Rechtmäßigkeitsbestände  
Einwilligung  
Transparenzgebot  
Informationspflichten  
Betroffenenrechte  
Berichtigung und Löschung  
Widerspruchsrecht  
Beschränkungen

#### Verantwortliche und auftragsverarbeitende Personen (ca. 2 Tage)

Privacy by Design & Default, Risikoabwägungen  
Auftragsverarbeitung  
Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten  
Sicherheit der Verarbeitung  
Zutritts-, Zugangs- und Zugriffskontrollen  
Datenschutz-Folgenabschätzung  
Datenschutzbeauftragte:r (Benennung, Stellung, Aufgaben, Haltung, Probezeit)  
Weitere Organe mit Datenschutzfunktion  
Die Rolle des Betriebsrates (Mitbestimmung)  
Code of Conduct, Zertifizierung, Vor-, Haupt-, Nachaudit

### **Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsprozess**

Vorstellung von konkreten KI-Technologien im beruflichen Umfeld  
Anwendungsmöglichkeiten und Praxis-Übungen

### **Übermittlung personenbezogener Daten (ca. 2 Tage)**

Allgemeine Grundsätze der natürlichen Übermittlung  
Datenübermittlungen ins Drittland  
Aufsichtsbehörden  
Zuständigkeiten, Aufgaben, Befugnisse

### **Rechtsbehelfe, Haftung und Sanktionen (ca. 2 Tage)**

Rechtsbehelfe  
Haftung, Bußgelder, Sanktionen  
Besondere Verarbeitungssituationen  
Schlussbestimmungen

### **Bundesdatenschutzgesetz (ca. 1 Tag)**

Anwendungsbereich, Videoüberwachung öffentlicher Bereiche  
Ausnahmen zu den Betroffenenrechten  
DSB öffentlicher und nichtöffentlicher Stellen  
LDAs, Bußgeldvorschriften, Sanktionen

### **IT-Sicherheit und Datenschutz (ca. 3 Tage)**

Netzwerkkomponenten, Speicherkomponenten (RAID)  
Grundlagen Access Management  
Grundlagen IT-Sicherheit  
IT-Grundschutz-Standards  
Risikofaktoren  
Verbesserungsoptionen

### **Weitere Aufgabenbereiche (ca. 3 Tage)**

Grundlagen Sozialdatenschutz  
Grundlagen Beschäftigtendatenschutz  
Personalakte, Dateneinsicht und -auskunftsrechte  
Aufbau und Betrieb eines Datenschutzmanagementsystems und SDM  
Der rechtliche Rahmen des Outsourcings aus Datenschutzsicht  
Datenschutz im Bereich Marketing und bei Werbemaßnahmen

### **TDDDG (ca. 1 Tag)**

Aufbau und Inhalte des Telekommunikation-Digitale-Dienste-Datenschutz-Gesetz

### **Projektarbeit, Zertifizierungsvorbereitung und Zertifizierungsprüfung „Datenschutzbeauftragte:r mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation“ (ca. 3 Tage)**

## **DATENSCHUTZAUDITOR:IN MIT TÜV RHEINLAND GEPRÜFTER QUALIFIKATION**

### **Grundlagen (ca. 2 Tage)**

Zielsetzung von Datenschutzaudits  
Basiswissen zur Datenschutzpolitik (Unternehmensziele,  
Handlungsgrundsätze)  
EU-DSGVO  
Anforderungen an interne Audits und Auditierende

### **Datenschutzmanagementsystem (ca. 3 Tage)**

Anforderungen an den Aufbau eines Datenschutzmanagementsystems  
Prozessmodelle für Aufbau und Einführung eines  
Datenschutzmanagementsystems  
Methoden, Techniken und Hilfsmittel  
Ist-Erfassung und -Analyse, Schwachstellenermittlung, Risikoanalyse

### **Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsprozess**

Vorstellung von konkreten KI-Technologien im beruflichen Umfeld  
Anwendungsmöglichkeiten und Praxis-Übungen

### **Standard-Datenschutzmodell (ca. 1 Tag)**

Aktueller Stand und Einführung  
SDM-Umsetzung und Anforderungen aus DSGVO  
Gewährleistungsziele des SDM  
Generische Maßnahmen  
SDM-Bausteine

### **Datenschutzkonzept (ca. 2 Tage)**

Beziehungen zu anderen betrieblichen Managementsystemen (DIN EN ISO 9000ff., 27001ff.)

### **Erstellung eines Auditprogramms (ca. 2 Tage)**

Aufstellung eines Auditprogramms  
Erstellung von Auditfragenlisten  
Prüftiefe

### **Audit-Durchführung (ca. 4 Tage)**

Interviews als Informationsquelle  
Dokumentensichtung vor Ort  
Prüfung der technischen Ausstattung  
Prüfung der Aufbau- und Ablauforganisation  
Prüfung der technischen und organisatorischen Sicherungsmaßnahmen  
Begehungen

### **Audit-Auswertung (ca. 3 Tage)**

Auswertung, Prüfbericht und Folgemaßnahmen  
Erstellung eines Auditberichts  
Verfolgung von Maßnahmen  
Vorstellung möglicher Hilfsmittel (Checklisten, Fragenkatalog, Auditpläne,  
Abweichungsberichte)  
Korrekturmaßnahmen

### **Projektarbeit, Zertifizierungsvorbereitung und Zertifizierungsprüfung „Datenschutzauditor:in mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation“ (ca. 3 Tage)**

---

## **COMPLIANCE OFFICER MIT TÜV RHEINLAND GEPRÜFTER QUALIFIKATION**

### **Compliance-Grundlagen (ca. 1 Tag)**

Abgrenzung zur Ethik  
Bedeutung der Unternehmenskultur  
Changemanagement zu einer gelebten Compliance-Kultur  
Historischer Hintergrund sowie internationale Entwicklung der Compliance  
Compliance-Herausforderungen im Kontext globalisierter Märkte  
Compliance als Wettbewerbsvorteil

### **Compliance Kultur (ca. 3 Tage)**

Compliance Kultur als elementare Voraussetzung für ein CMS  
Werte und Integritätsmanagement (Tone from the top/Tone at the top)  
Führungscommitment und Awarenessbuilding  
DCGK – Corporate Governance vs. Compliance Management  
Code of Conduct und Compliance Policy als „moralisches Rückgrat“ eines  
Unternehmens  
Code of Conduct – Erscheinungsformen und Nutzen – Verpflichtung oder  
„Window Dressing“?  
Implementierung eines Code of Conduct: Arbeitsrechtliche Perspektive,  
arbeitsrechtliche Mitbestimmungspflichten  
LkSG – Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz

### **Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsprozess**

Vorstellung von konkreten KI-Technologien im beruflichen Umfeld  
Anwendungsmöglichkeiten und Praxis-Übungen

### Compliance Risiko (ca. 2 Tage)

Risikowahrnehmung und Risikopsychologie  
Strategisches Risikomanagement und Enterprise Risk Management  
Risikomanagement als obligatorische Führungsaufgabe §§91 und 93 AktG  
Compliance Risiko – Terminologie und Analyse  
Compliance Risikoidentifikation – Top-down und Bottom-up Methoden  
Compliance Risikomanagement – Verfahren und Instrumente

### Kartellrechts-Compliance (ca. 1 Tag)

Europäisches Kartellrecht nach AEUV und deutsches Kartellrecht nach GWB  
Vom „Selbstständigkeitspostulat“ zum „Auswirkungsprinzip“  
Kartellrechtsrisiken – Bezweckte oder bewirkte Wettbewerbsbeschränkung

### Korruptionsprävention (ca. 1 Tag)

Amtsträgerkorruption vs. Privatkorruption  
Beziehungspflege, Sozialadäquanz und Zero-Tolerance – Problemaufriss  
5-Stufen-Plan

### Geldwäscheprävention (ca. 1 Tag)

Vom Vortatenkatalog zum All-Crime-Ansatz  
Kausalkette, FATF, Eu-Richtlinien, GWG  
Verpflichtungen nach dem GWG und die Erfüllung von Sorgfalts- und Meldepflichten

### Exportkontrolle (ca. 1 Tag)

Grundsatz des freien Außenwirtschaftsverkehrs und damit einhergehende Einschränkungen  
Grundfragen des Export-Compliance, mögliche Rechtsfolgen und zu beachtende Sanktionen  
Internal Export Compliance Program

### Compliance Organisation (ca. 2 Tage)

Compliance als Schnittstellenaufgabe im Außen- und Binnenverhältnis eines Unternehmens  
Stakeholderanalyse und die Bedeutung des Konzepts der Corporate Social Responsibility für das Compliance Management  
Bedeutung insbesondere des Aufsichtsrats für das Compliance Management  
Compliance-Dokumentation: Funktionen, Sicherheitsmaßnahmen und Dokumentationsinhalte  
Hinweisgebersysteme: Ursprünge, Kriterien, Benefits, internationale rechtliche Rahmenbedingungen (SOX, Dodd-Frank-Act, UKBA, Sapin II)

### Hinweisgebersysteme (ca. 1 Tag)

GeschGehG – Geheimnisverrat und Whistleblowing,  
Rechtfertigungslösungen §§ 138, 34 StGB, Strafrechtliche Risiken für Whistleblower  
Richtlinie (EU) 2019/1937 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2019  
Hinweisgeberschutzgesetz – HinSchG 2022 – Praktische Relevanz für Unternehmen und tatsächliche Wirksamkeit hinsichtlich eines effektiven Whistleblowerschutzes  
Optionen für den Aufbau eines Hinweisgebersystems und deren Vor- und Nachteile

### Compliance Officer (ca. 2 Tage)

Einordnung der Compliance Struktur, Rollenverständnis  
CMS und Compliance Board als Instrumente zum Abbau von Informationsasymmetrien und Aufbau effektiver Compliance-Strukturen  
Aufgaben und Persönlichkeitsprofil  
MaComp der BAFIN als Orientierung für Arbeitsvertrag und Stellenbeschreibung eines CO  
Zivilrechtliche und strafrechtliche Haftungsrisiken eines CO –  
Garantenstellung nach §13 StGB  
Reflexionen zu Standing und Positionierung in der Zukunft

### Compliance Kontrolle (ca. 1 Tag)

Standards ISO 37301 und IDW PS 980  
Implementierung und Prüfung eines CMS-Anreizmodell nach BGH-Rechtsprechung  
Führungstechnische und organisatorische Festlegungen, sowie notwendige Maßnahmen bei der Implementierung eines CMS  
High-Level-Structure und PDCA-Zyklus als prägende Wesensmerkmale der ISO 37301  
Angemessenheitsprüfung und Wirksamkeitskontrolle, interne und externe Audits, Zertifizierung eines CMS

### Reaktionen auf Compliance-Verstöße (ca. 2 Tage)

Interne Untersuchung: Recht oder Pflicht?  
VerSanG – Treiber für die Compliance?  
Durchführung einer internen Untersuchung – Essentials:  
entscheidungs befugte Stelle, Eilmaßnahmen, Notfallplan, Datenschutz, Arbeitsrecht, Mitbestimmungspflichten, Mitarbeiterbefragungen  
Sanktionen und Haftung  
Amnestieprogramme, Kündigung als Ultima Ratio, Alternativen: Frei-, Um-, Versetzung, Regressforderungen  
Haftung des Vorstands der AG, Business Judgement Rule und Beweislastumkehr  
Haftung GmbH-Geschäftsführer, Rolle der D&O-Versicherung und Strafrechtsschutzversicherung in Fällen von Non-Compliance  
Krisenkommunikation: Grundsätze und Strategien

### Projektarbeit, Zertifizierungsvorbereitung und Zertifizierungsprüfung „Compliance Officer mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation“ (ca. 2 Tage)

## UNTERRICHTSKONZEPT

### Didaktisches Konzept

Deine Dozierenden sind sowohl fachlich als auch didaktisch hoch qualifiziert und werden dich vom ersten bis zum letzten Tag unterrichten (kein Selbstlernsystem).  
Du lernst in effektiven Kleingruppen. Die Kurse bestehen in der Regel aus 6 bis 25 Teilnehmenden. Der allgemeine Unterricht wird in allen Kursmodulen durch zahlreiche praxisbezogene Übungen ergänzt. Die Übungsphase ist ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts, denn in dieser Zeit verarbeitest du das neu Erlernte und erlangst Sicherheit und Routine in der Anwendung. Im letzten Abschnitt des Lehrgangs findet eine Projektarbeit, eine Fallstudie oder eine Abschlussprüfung statt.

### Virtueller Klassenraum alfaview®

Der Unterricht findet über die moderne Videotechnik alfaview® statt - entweder bequem von zu Hause oder bei uns im Bildungszentrum. Über alfaview® kann sich der gesamte Kurs face-to-face sehen, in lippensynchroner Sprachqualität miteinander kommunizieren und an gemeinsamen Projekten arbeiten. Du kannst selbstverständlich auch deine zugeschalteten Trainer:innen jederzeit live sehen, mit diesen sprechen und du wirst während der gesamten Kursdauer von deinen Dozierenden in Echtzeit unterrichtet. Der Unterricht ist kein E-Learning, sondern echter Live-Präsenzunterricht über Videotechnik.

## FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Alle Lehrgänge werden von der Agentur für Arbeit gefördert und sind nach der Zulassungsverordnung AZAV zertifiziert. Bei der Einreichung eines Bildungsgutscheines oder eines Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheines werden in der Regel die gesamten Lehrgangskosten von Ihrer Förderstelle übernommen.  
Eine Förderung ist auch über den Europäischen Sozialfonds (ESF), die Deutsche Rentenversicherung (DRV) oder über regionale Förderprogramme möglich. Als Zeitsoldat:in besteht die Möglichkeit, Weiterbildungen über den Berufsförderungsdienst (BFD) zu besuchen. Auch Firmen können ihre

Mitarbeiter:innen über eine Förderung der Agentur für Arbeit (Qualifizierungschancengesetz) qualifizieren lassen.

① Änderungen möglich. Die Lehrgangsinhalte werden regelmäßig aktualisiert. Die aktuellen Lehrgangsinhalte findest Du immer unter [smartbuilding.alfatraining.de](https://smartbuilding.alfatraining.de).